

Mehr Grip mit Hartmetallrädern

Unterschiedliche Rohrmaterialien und Inspektionsansprüche können Räder erforderlich machen, die die Traktion des Fahrwagens erhöhen.

Mit den neuen Wolframcarbidrädern kann die Reichweite des Kamerasystems je nach Rohrmaterial und Rohrquerschnitt erhöht werden.

Wolframcarbid ist ein Hartmetall. Es zeichnet sich durch besondere Härte aus, die beinahe so hoch ist wie die von Diamant.

Die Räder kommen zum Einsatz, wo Rohre z.B. starke Verschmutzungen, Fettablagerungen oder Sielhäute aufweisen. Die Wolframcarbidräder funktionieren hier ähnlich wie Schneeketten am Auto: Die zahnartige Oberfläche „krallt“ sich in der Schmutzschicht fest und verhindert ein Durchdrehen der Räder. Insbesondere zur Inspektion von Deponieleitungen oder anderen nicht mineralischen Rohren kann der Einsatz von Wolframcarbidrädern sinnvoll sein.

Die Wolframcarbidräder können ab sofort bei IBAK und den IBAK-Zweigstellen bestellt werden:

IBAK Hauptfirmensitz Kiel

Tel.-Nr. 0431 7270-314
service@ibak.de

IBAK Nord-West

Georgsmarienhütte
Tel.-Nr. 05401 896555-0

IBAK West, Krefeld

Tel.-Nr. 02151 151947-0

IBAK Süd, Illerrieden

Tel.-Nr. 07306 9270-0

Artikelnr. 900406691

Radsatz 108 mit Wolframcarbid

– ab DN 200 (je nach Fahrwagen)
zum Einsatz mit dem T 76, T 86,
der PANORAMO 2, ARGUS 4,
TRITON, LISY 1, LISY 150

Artikelnr. 905215791

Radsatz 57 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66
ab DN 100

Artikelnr. 905215991

Radsatz 93-66 mit Wolframcarbid

– zum Einsatz mit dem T 66 und der
PANORAMO 150 ab DN 200



